

# Bergholz-Haus

verbündet sich  
mit Hang





Das Haus 'steht' auf Holz: Alle Holzböden, Treppenbeläge, der Lehmputz und der Vollwärmeschutz stammen von der Firma 'Maler und Bodenleger Michael Karner'.

## Bergholz-Haus verbündet sich mit Hang

Das neue Haus aus Holz in Raggal scheint auf seinem massiven Sockelgeschoss mit Pool fast zu schweben. Verstärkt wird dieser Eindruck von elegant geschwungenem Cortenstahl als Carport und Böschungsbegrenzung. Die Kombination aus rauem Massivholz, Lehm und erdfarbigem Metall erdachten sich die Ludescher HAMMERER Architekten für ein ökologisch eingestelltes Paar, das sich zudem die Umsetzung durch das regional im Großen Walsertal agierende 'BERGHOLZ'-Netzwerk wünschte.

Ein nicht ganz einfacher Bauplatz, der nach Süden hin steil ansteigt, war die Grundlage für den Entwurf eines kompakten Domizils in Raggal. Architekt Reinhold Hammerer studierte die benachbarte Bebauung genau und bündelte die Aussichtsqualitäten auf den beiden Wohnebenen unter dem regionaltypischen Satteldach. Es gelang ihm mit einem klugen Raumprogramm samt strategisch clever positionierter Treppenhaus-Dachverglasung möglichst viel Tageslicht und Bergsicht für die Bewohner zu generieren. „Auf der Dornbirner Messe com:bau informierte sich das Baupaar am 'Bergholz'-Infostand über deren Holzbau Art“, so der Architekt. „Beeindruckt vom Genossenschaftscredo – wie Holz nur aus dem Walsertal zu verwenden und Hölzer fast leimfrei zu verarbeiten – beschlossen sie mit diesen heimischen Spezialisten zu bauen.“ ▶

Kompetent. Kundenorientiert. Zuverlässig. Nachhaltig.



Bodenlegerarbeiten |  
Holz- und Fassadenanstrich |  
Lehmputze | alle Malerarbeiten



michaelkarner  
MALER - BODENLEGER

6731 Sonntag | Sand 31  
Telefon 0664 5207091  
info@maler-karner.at  
www.maler-karner.at



Nachwachsendes Baumaterial: Für den Holzbau in Vollendung ist das Team der Zimmerei Heiseler verantwortlich.



Als reizvoller Kontrast zum Holz fungiert die Küche in Mattschwarz.

### ZWEI EBENEN

Inklusive kalkverputztem Sockelgeschoss besteht das Refugium aus zwei Wohnebenen, wobei das Dachgeschoss über der Südterrasse zum Pool hin schützend vorkragt. Alle Wand-, Dach- und Deckenelemente wurden aus naturbelassenen Massivholzteilen konstruiert. Innen wechseln sich Holz-sichtflächen mit lehmverputzten Wänden ab. Unbehandelte Eschenholzböden

kompletieren die konsequent natürliche Ausrichtung. Der offene gewendelte Treppenlauf verbindet die beiden Ebenen und zeigt, wie das nachwachsende Baumaterial in Höchstform zum Einsatz gebracht werden kann. Auf Gartenebene situiert sind Küche und Essbereich mit direktem Terrassenzugang. Das Dachgeschoss dient als Schlafebene mit Ankleide und einem Badezimmer. Zudem gestattet eine Couchzone mit TV-Schirm den

meditativen Rückzug, der ergänzt wird durch ein Aussichts-Sitzfenster in Richtung sonnenverwöhnte Berglandschaft.

### LAMPEN WIE WABEN!

Für die Bewohner ist ihr Wunsch nach einem echten Wohnraum mit dem Haus in Raggal in Erfüllung gegangen. Holz fühlt sich gut an, es riecht angenehm und fügt sich harmonisch

in die Landschaft. Als zentraler Treffpunkt fungiert der Essplatz vor der mattschwarz lackierten Küchenfront und der hellen Kochinsel mit Edelstahl-Arbeitsplatte. Die raumhohe Verglasung davor öffnet den Blick nach Westen auf die andere Tal-seite. Über dem Esstisch hängen zwei besondere Lampenschirme aus Holz, die nach einer Designidee des HAMMERER Architekten Charles Duwig gefertigt wurden und über das ►



Büro bezogen werden können. Es handelt sich dabei um das Modell 'Beehive'. Und tatsächlich ähneln sie ein wenig Bienenwaben, besonders wenn sie das große Fenster zum Pool hin in warmen Schattierungen ausleuchten.

### WOHLFÜHLORT

Zarte Vorhänge bis zum Steinboden verleihen dem Koch-Essbereich eine Wohlfühlnote und sind zusammen mit dem Eschenparkett, den Fichtenholz- und Lehmoberflächen für ein höchst angenehmes Wohnklima verantwortlich. Die konsequente Umsetzung des natürlichen Refugiums mit Rohstoffen aus dem Großen Walsertal in hoher handwerklicher Qualität durch die seit einem Vierteljahrhundert kooperierenden BERGHOLZ-Experten hat sich ausgezahlt. Sie hauchten dem klugen Entwurf aus zwei Wohnebenen und einem etwas aus der Reihe tanzenden Carportanbau Leben ein. Statt eines phantasielosen Zauns erdachten die Architekten analog zur gewellten Einhausung des Auto- und Radabstellplatzes eine skulpturale Böschungsabgrenzung ebenfalls in erdigem Cortenstahl. Mit dieser fast künstlerischen Intervention werden der kleine Pool und die überdachte Terrasse einerseits optimal vor Einblicken geschützt – vor allem aber entsteht eine logische Gesamtheit für ein schwierig zu bebauendes Grundstück am Hang in einem diversen Siedlungsgebiet. ■

### INFOBOX

**Baubeginn:** Frühjahr 2024

**Fertigstellung:** April 2025

**Wohnnutzfläche:** 110 m<sup>2</sup>

**Grundstücksgröße:** 312 m<sup>2</sup>

**Bauweise:** leimfreie, naturbelassene Massivholzteile

**Fassade:** senkrechte Holzschalung aus heimischer unbehandelter Fichte

**Dach:** Satteldach

**Raumhöhe:** 2,50 bis 3,30 m

**Decken- & Wandoberfläche:** Lehm und Fichtenholz

**Fußboden:** Esche

**Heizung:** Luftwärmepumpe

**Ausführung Holzbau:** Zimmerei Heiseler GmbH & Co. KG, Sonntag, Seeberg 26, Tel. 05554/5255, office@heiseler.at, www.heiseler.at

**Architektur, Planung & Bauleitung:**

HAMMERER Architekten GmbH/SIA, Reinhold Hammerer/Charles Duwig, Ludesch, Raiffeisenstraße 54, info@hammerer.co, www.hammerer.co

**Fotos:** Albrecht Imanuel Schnabel, www.albrecht-schnabel.com

Wir planen und realisieren individuelle Pools und Saunen aus hochwertigen Materialien für elegante, langlebige und pflegeleichte Wohlfühloasen.



Tel. 0043 (0) 664 342 7575, www.wellnesspur.co.at

wellnesspur  
Pool & Sauna Management GmbH